



Hilfe für Kinder in Lüneburg

Partner: Kindertafel und Frauenhaus

ECKDATEN

Status: Laufend

Budget: 13.000 €

Start: 11.2020

Ende: 12.2021

Aufgabe:

Unterstützung von Kindern im örtlichen Frauenhaus sowie der Betreuung und Lernförderung von Schülern in der Paul-Gerhardt-Kirche

Ziel:

Ein klein wenig Ausgleich schaffen, Kinder nicht zu vernachlässigen, nachdem durch die Corona-Krise die finanziellen Mittel von Staat und Kirche im Sozialbereich enger werden

Ausgabe: 28.02.2021

Weitere Informationen:

Martin Jensen

Tel.: 0172 - 542 26 60

www.peterjensen-stiftung.de

Seit der Eröffnung 1980 wurde im **Lüneburger Frauenhaus** mehr als 1.000 Frauen und deren Kindern die Flucht aus häuslicher Gewalt ermöglicht. Man darf nicht vergessen, dass Minderjährige nicht nur über Jahre die Bedrohung der Mutter durch den Vater miterleben mussten, sondern nun durch das (häufig notwendige) Verlassen der Schule und der Freunde geschockt sind und weiterhin in Angstzuständen leben. Der Start in ein neues Leben ist für sie auch aus finanzieller Sicht schwer, da die Geflüchteten nur das allernötigste mitnehmen konnten und der Zugriff auf das Bankkonto ebenso wie der Kindesunterhalt meist verwehrt wird.



Aktuell leben 14 Frauen und noch mehr Minderjährige in der Einrichtung. Die Spende der PETER JENSEN Stiftung von 6.000€ richtet sich an die Kinder im Lüneburger Frauenhaus und wird verwendet zum Ausbau therapeutischer Angebote, für Tagesausflügen zur Ablenkung vom neuen Alltag sowie den Ersatz von Spielsachen, die zurückgelassen werden mussten.

Die in der Paul-Gerhardt-Kirche beheimatete **Kindertafel Lüneburg** zeichnete sich durch ihr beherztes Eingreifen zum Start des ersten Corona-Lockdowns aus. Da der übliche Versorgungsort in einem Nebengebäude der Kirche aus Abstandsgründen plötzlich zu klein war, wurden kurzerhand viele Bänke im Kirchenschiff entfernt, um dort einen viel größeren Betreuungsraum zu schaffen. Am Wochenende werden weiterhin die Gottesdienste abgehalten, Wochentags werden die Kinder dank einer schnell angeschafften mobilen Küche zu Mittag und abends nun von dort versorgt. In der Zeit dazwischen dient die Fläche zum Lernen und zur Hausaufgabenunterstützung, die von ausschließlich ehrenamtlichen Helfern durchgeführt wird. Diese schenken den Minderjährigen die Zeit und Aufmerksamkeit, die die Kinder zuhause aus verschiedensten Gründen nicht erhalten. Häufig werden auch gemeinsame Ausflüge in der Freizeit unternommen.

Da uns alle die Corona-Pandemie auch in 2021 weiterhin beschäftigt, unterstützen wir die Arbeit in dieser wichtiger Institution im Lüneburger Osten mit 5.000€. Weitere 2.000€ kommen dem Geschenkebasar der Kirchengemeinde für Kinder aus den sozial schwächsten Familien der Stadt zu Gute.